

Herren Kreislige Gr. Nord

TuS 1862/1911 Fritzlar III : TTC Dorla 1984
Mittwoch, 04.10.2023, 19:45 Uhr

Heideloff bleibt gegen den TuS 1862/1911 Fritzlar III ungeschlagen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TTC Dorla 1984 am vergangenen Mittwoch in der Herren Kreislige Gr. Nord beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TuS 1862/1911 Fritzlar III. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 30:27 aus Sicht der Gastmannschaft. Erfolgsgarant war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Zuschlag / Zuschlag. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Lukas Zuschlag nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim 3:0-Sieg gegen Hanke / Böhling zeigten Helmerich / Lökk ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Einen Zähler für die Gäste mussten Nossia / Struck wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Zuschlag / Zuschlag hinnehmen. Es war ein langes Spiel, bis Lange / Kneipp ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Rohde / Heideloff quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Tim Helmerich seinen Gegner Bernd Zuschlag beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Florian Nossia gewann derweil sein Spiel gegen Lukas Zuschlag sicher und anhand der TTR-Werte überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim folgenden Sieg in vier Sätzen gegen René Rohde kam Dimitri Lökk nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Kaum was zu bestellen hatte dagegen daraufhin Bernhard Lange beim 6:11, 6:11, 7:11 gegen Ralf Hanke, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Manfred Struck verlor am Nachbartisch seine Partie gegen Nicholas-Ben Böhling unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Jürgen Kneipp letztlich parat, um Philipp Heideloff final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 7:11, 7:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Tim Helmerich machte dagegen mit Lukas Zuschlag bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Helmerich nun 4 Siege bei 4 Niederlagen aus. Eher wenig Gegenwehr bekam Florian Nossia beim 11:9, 13:11, 11:2 von Bernd Zuschlag. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Sieg liegt Nossia nun bei einer Saison-Bilanz von 6:4, während Zuschlag nach diesem Einzel eine Statistik von 1:5 zu verbuchen hat. Es dauerte eine Weile, bis Dimitri Lökk sein 3:2 gegen Ralf Hanke unter Dach und Fach hatte. Somit hat Lökk nun 4 Siege und 6 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Bernhard Lange beim 2:3 gegen René Rohde. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rohde endete. Manfred Struck hatte gegen Philipp Heideloff bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:4 für Struck und 4:1 für Heideloff seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nicholas-Ben Böhling war für Jürgen Kneipp schlussendlich wenig zu holen und

der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlusssdoppel war die Spannung nun zu greifen. Trotz 1:0 Satzführung verloren Helmerich / Lokk ihr Spiel gegen Zuschlag / Zuschlag letztlich in vier Sätzen. Damit war der 9. Punkt für den TTC Dorla 1984 im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS 1862/1911 Fritzlar III am 30.10.2023 gegen den TSV Röhrenfurth 04 IV versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 13.10.2023 gegen den TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen III mitnehmen.

Statistik:

TuS 1862/1911 Fritzlar III

Doppel: Helmerich / Lokk 1:1, Nossia / Struck 0:1, Lange / Kneipp 0:1

Einzel: T. Helmerich 2:0, F. Nossia 2:0, D. Lokk 2:0, B. Lange 0:2, M. Struck 0:2, J. Kneipp 0:2

TTC Dorla 1984

Doppel: Zuschlag / Zuschlag 2:0, Hanke / Böhling 0:1, Rohde / Heideloff 1:0

Einzel: L. Zuschlag 0:2, B. Zuschlag 0:2, R. Hanke 1:1, R. Rohde 1:1, P. Heideloff 2:0, N. Böhling 2:0